

**Bericht zur Marktnachfrageanalyse bzgl. des
in 2017 beginnenden Verfahrens für neu zu
schaffende Kapazität zwischen den Entry-
Exit-Systemen Polen und *GASPOOL***

– Dokument zur Veröffentlichung –

2017-07-27

Dieser Bericht umfasst eine gemeinsame Betrachtung des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität durch die folgenden Unternehmen:

ONTRAS Gastransport GmbH

Maximilianallee 4
04129 Leipzig

Germany



Gas Transmission Operator

GAZ - SYSTEM S.A.

ul. Mszczonowska 4
02-337 Warszawa

Poland



Diese Analyse betrifft den Marktnachfragerreport für den Netzkopplungspunkt GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS. Der Netzkopplungspunkt GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS existiert seit dem 1. April 2016 und ist die kommerzielle Zonung der physischen Netzkopplungspunkte Kamminke, Lasów und Gubin. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die Daten für den Zeitraum vom 1. April 2015 bis zum 31. März 2016 rückwirkend zusammengefasst. Alle folgenden Ausführungen und Betrachtungen, v.a. in Bezug auf neu zu schaffende Kapazität, beziehen sich nur auf diesen Netzkopplungspunkt.

Inhaltsverzeichnis

A.	Unverbindliche Kapazitätsanfragen	5
B.	Analyse der unverbindlichen Kapazitätsanfragen	8
i.	Historische Nutzungsverläufe am Netzkopplungspunkt zwischen Polen und GASPOOL	8
a.	Exit GAZ-SYSTEM (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS – Netzbetreiber GAZ-SYSTEM)	9
b.	Entry GASPOOL (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS – Netzbetreiber ONTRAS)	9
ii.	Ergebnis der aktuellen Jahresauktionen	10
iii.	Verhältnis zu GRIPs, TYNDP und nationalen Netzentwicklungsplänen	10
iv.	Erwartete Höhe neu zu schaffender Kapazität	10
a.	Exit GAZ-SYSTEM (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS – Netzbetreiber GAZ-SYSTEM)	11
b.	Entry GASPOOL (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS – Netzbetreiber ONTRAS)	12
C.	Fazit	13
a.	Exit GAZ-SYSTEM (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – Netzbetreiber GAZ-SYSTEM	13
b.	Entry GASPOOL (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – Netzbetreiber ONTRAS	13
D.	Vorläufige Zeitplanung	14
E.	Angaben zur Begrenzung der Anzahl der Jahre, die beim Verfahren für neu zu schaffende Kapazität in den jährlichen Auktionen für Jahreskapazität angeboten werden	15
F.	Gebühren	15
G.	Kontaktinformationen	16

A. Unverbindliche Kapazitätsanfragen

Die Fernleitungsnetzbetreiber GAZ-SYSTEM und ONTRAS haben unverbindliche feste Kapazitätsanfragen für den GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS für zukünftige Zeiträume erhalten. An diesem Netzkopplungspunkt ist das Entry-Exit System der GAZ-SYSTEM mit dem Entry-Exit System von GASPOOL miteinander verbunden.

Die übermittelten Anfragen haben nicht dieselbe Kapazitätshöhe, da an diesem Netzkopplungspunkt die technisch Kapazitäten beider Fernleitungsnetzbetreiber unterschiedlich sind. Auf Basis der Zusatzinformationen des Anfragenden, zielt die unverbindliche Kapazitätsanfrage auf eine Angleichung der technischen Kapazität auf beiden Seiten des Netzkopplungspunktes ab. Die erhaltene Kapazitätsanfrage wurde fristgerecht innerhalb von acht Wochen nach Beginn des Prozesses zur Abfrage von neu zu schaffender Kapazität übermittelt.

Die folgende aggregierte unverbindliche Kapazitätsanfrage für feste Kapazität wurde an die **ONTRAS** übermittelt und für die weitere Analyse verwendet.

Von EXIT- Kapazität	Nach ENTRY- Kapazität	GWJ	Höhe (kWh/h)/y	Anfrage an andere TSO übermittelt?	Zeitraum in dem die Anfrage erhalten wurde*	Zusatzinformation (z.B. Kapazitätstyp)
<i>Polen</i>	<i>GASPOOL</i>	<i>2019/20 – 2034/35</i>	<i>2.025.676</i>	<i>Ja, an OGP GAZ-SYSTEM S.A.</i>	<i>2</i>	<i>Feste frei zuordenbare Kapazität</i>

* Zeiträume in denen die unverbindlichen Anfragen eingegangen sind:

- 1) Später als acht Wochen nach dem Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität im vorangegangenen Zyklus des Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität (Anfragen die bislang nicht berücksichtigt wurden).
- 2) Im Zeitraum zwischen Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität bzw. in 2017 später als acht Wochen nach Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2017/459 und 8 Wochen danach (0 – 8 Wochen nach Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität);
- 3) Später als acht Wochen nach dem Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität bzw. in 2017 später als acht Wochen nach Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2017/459.

Die folgende Tabelle stellt unverbindliche Kapazitätsanfragen dar, die durch den anfragenden Netznutzer an bestimmte Bedingungen geknüpft sind:

Von EXIT- Kapazi- tät	Nach ENTRY- Kapazität	GWJ	Höhe (kWh/h)/y	Anfrage an andere TSO übermittelt?	Be- ding- ung **	Zeitraum in dem die An- frage er- halten wurde*	Zusatzinfor- mation (z.B. Kapazi- tätstyp)
<i>Polen</i>	<i>GASPOOL</i>	<i>2019/20 – 2034/35</i>	<i>2.025.676</i>	<i>Ja, an OGP GAZ- SYSTEM S.A.</i>	<i>a)</i>	<i>2</i>	<i>Feste frei zu- ordenbare Kapazität</i>

* Zeiträume in denen die unverbindlichen Anfragen eingegangen sind:

- 1) Später als acht Wochen nach dem Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität im vorangegangenen Zyklus des Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität (Anfragen die bislang nicht berücksichtigt wurden).
- 2) Im Zeitraum zwischen Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität bzw. in 2017 später als acht Wochen nach Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2017/459 und 8 Wochen danach (0 – 8 Wochen nach Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität);
- 3) Später als acht Wochen nach dem Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität bzw. in 2017 später als acht Wochen nach Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2017/459.

** Art der Bedingung

- a) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit zu verbindlichen Zusagen an anderen Netzkopplungspunkten;
- b) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit zu einer Buchung von Jahreskapazität über mehrere verschiedene Jahre an einem Netzkopplungspunkt hinaus;
- c) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit der Buchung einer bestimmten Mindestkapazitätshöhe;
- d) andere.

Information bezüglich der Bedingung für die Kapazitätsanfrage welche ONTRAS erhalten hat:

Der physische Gasfluss von Polen in Richtung GASPOOL am Netzkopplungspunkt GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS soll in derselben Höhe auf fester Basis zur Verfügung stehen wie jener, der von GASPOOL in Richtung Polen bereits existiert.

Die Folgende aggregierte unverbindliche Kapazitätsanfrage für feste Kapazität wurde an die **GAZ-SYSTEM** übermittelt und für die weitere Analyse verwendet.

Von EXIT- Kapazität	Nach ENTRY- Kapazität	GWJ	Höhe (kWh/h)/y	Anfrage an an- dere TSO übermittelt?	Zeitraum in dem die Anfrage er- halten wurde*	Zusatzinfor- mation (z.B. Kapazi- tätstyp)
<i>Polen</i>	<i>GASPOOL</i>	<i>2019/20 – 2034/35</i>	<i>910.676</i>	<i>Ja, an die ONTRAS Gastransport GmbH</i>	<i>2</i>	<i>Feste frei zu- ordenbare Ka- pazität</i>

* Zeiträume in denen die unverbindlichen Anfragen eingegangen sind:

- 1) Später als acht Wochen nach dem Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität im vorangegangenen Zyklus des Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität (Anfragen die bislang nicht berücksichtigt wurden).
- 2) Im Zeitraum zwischen Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität bzw. in 2017 später als acht Wochen nach Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2017/459 und 8 Wochen danach (0 – 8 Wochen nach Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität);
- 3) Später als acht Wochen nach dem Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität bzw. in 2017 später als acht Wochen nach Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2017/459.

Die folgende Tabelle stellt unverbindliche Kapazitätsanfragen dar, die durch den anfragenden Netznutzer an bestimmte Bedingungen geknüpft sind:

Von EXIT- Kapazi- tät	Nach ENTRY- Kapazität	GWJ	Höhe (kWh/h)/y	Anfrage an andere TSO übermittelt?	Be- ding- ung **	Zeitraum in dem die An- frage er- halten wurde*	Zusatzinfor- mation (z.B. Kapazi- tätstyp)
<i>Polen</i>	<i>GASPOOL</i>	<i>2019/20 – 2034/35</i>	<i>910.676</i>	<i>Ja, an die ONTRAS Gastransport GmbH</i>	<i>a)</i>	<i>2</i>	<i>Feste frei zu- ordenbare Kapazität</i>

* Zeiträume in denen die unverbindlichen Anfragen eingegangen sind:

- 1) Später als acht Wochen nach dem Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität im vorangegangenen Zyklus des Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität (Anfragen die bislang nicht berücksichtigt wurden).
- 2) Im Zeitraum zwischen Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität bzw. in 2017 später als acht Wochen nach Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2017/459 und 8 Wochen danach (0 – 8 Wochen nach Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität);
- 3) Später als acht Wochen nach dem Beginn der jährlichen Auktion für Jahreskapazität bzw. in 2017 später als acht Wochen nach Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2017/459.

** Art der Bedingung

- a) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit zu verbindlichen Zusagen an anderen Netzkopplungspunkten;
- b) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit zu einer Buchung von Jahreskapazität über mehrere verschiedene Jahre an einem Netzkopplungspunkt hinaus;
- c) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit der Buchung einer bestimmten Mindestkapazitätshöhe;
- d) andere.

B. Analyse der unverbindlichen Kapazitätsanfragen

i. Historische Nutzungsverläufe am Netzkopplungspunkt zwischen Polen und GASPOOL

Im Rahmen des diesem Bericht zugrundeliegenden Zyklus des Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität sind unverbindliche Kapazitätsanfragen eingegangen. Um nun den Bedarf an neu zu schaffender Kapazität bewerten zu können, soll im Folgenden zunächst die historische Nutzung der bestehen Kapazität untersucht werden.

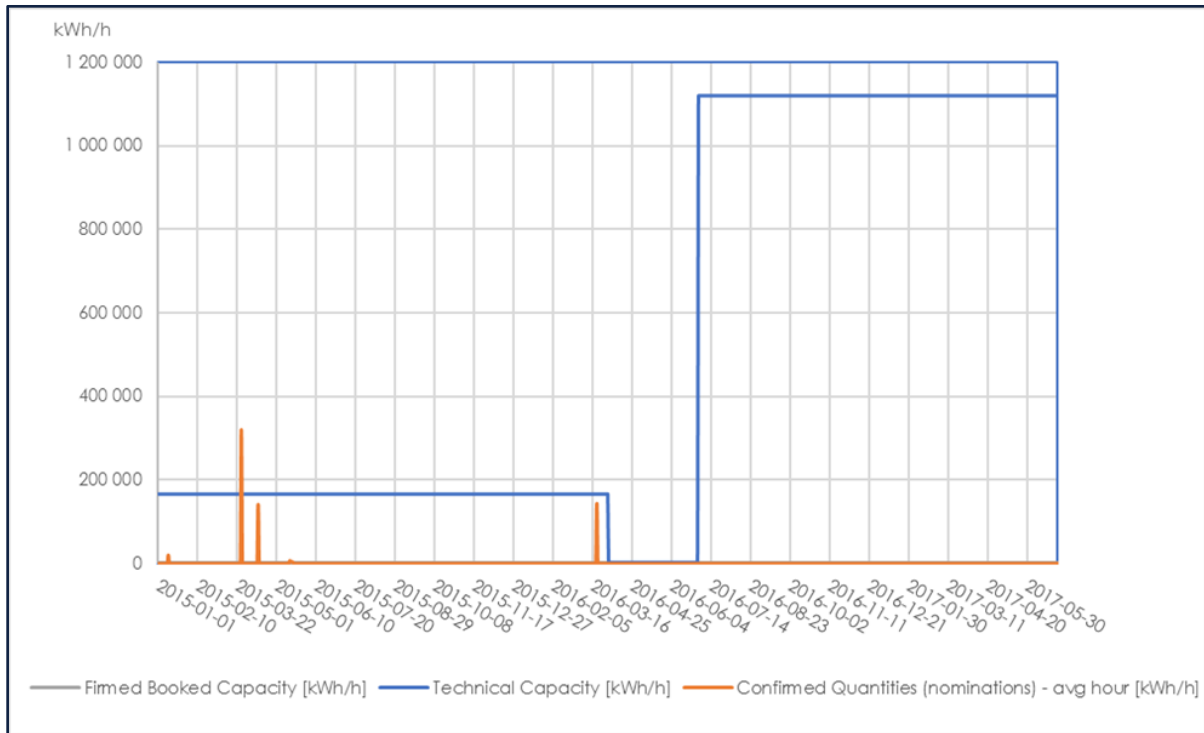
Diese Untersuchung erfolgt für den Netzkopplungspunkt GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS, welcher das polnische Entry-Exit System mit dem Entry-Exit System von GASPOOL verbindet. Die Betrachtung erfolgt hierbei für die Flussrichtung, für die unverbindliche Kapazitätsanfragen vorliegen. Da technische und kommerzielle Parameter auf beiden Seiten eines Netzkopplungspunktes erheblich voneinander abweichen können, erfolgt die Darstellung zusätzlich für beide Seiten des Netzkopplungspunktes. Im Anschluss erfolgt die Bewertung des Bedarfes an neu zu schaffender Kapazität für den Übergang dieser beiden Entry-Exit-Systeme an diesem Netzkopplungspunkt.

Bei der Analyse werden die technischen Kapazitäten, die gebuchten festen Kapazitäten sowie die bestätigten Nominierungen (diese können unterbrechbare Bestandteile aufweisen) auf Stundenbasis gegenübergestellt. Die Analyse erfolgt für den Zeitraum 01. April 2015 06:00 Uhr – 01. April 2017 06:00 Uhr.

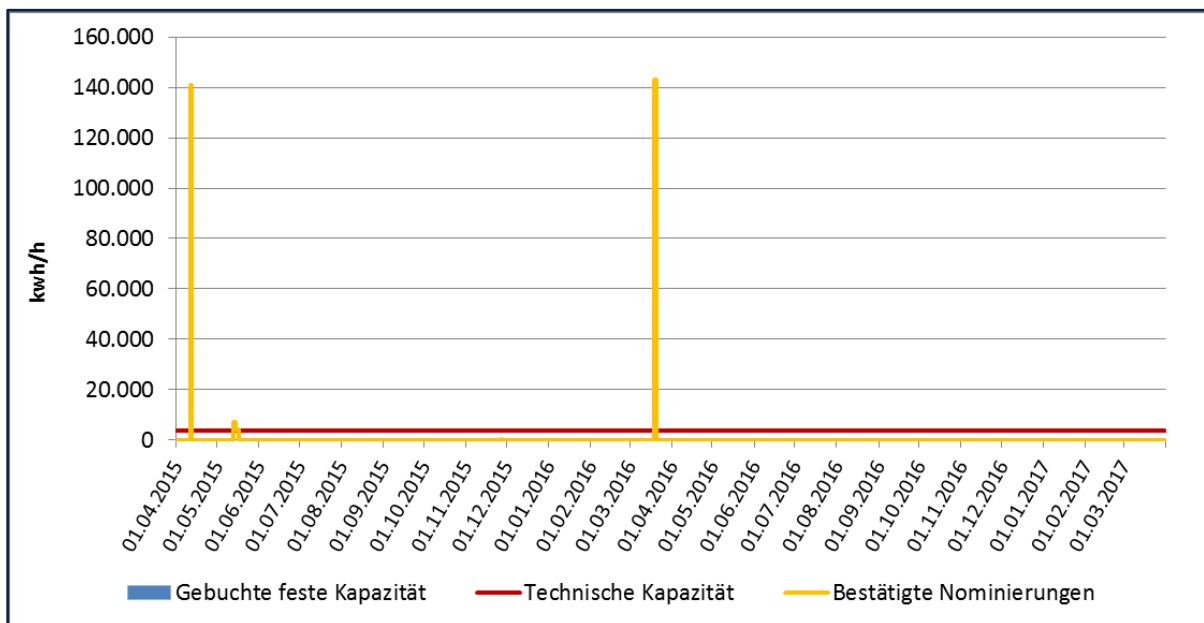
Netzkopplungspunkte zwischen den Entry-Exit Systemen Polen und GASPOOL:

Netzkopplungspunkt:	GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS		
Energy Identification Code:	21Z000000000456C		
Entry-Exit-System:	Polen	Entry-Exit-System	GASPOOL
Pipe-in-Pipe:	nein	Pipe-in-Pipe:	nein
Fernleitungsnetzbetreiber:	Name Netzkopplungspunkt:	Fernleitungsnetzbetreiber:	Name Netzkopplungspunkt:
OGP GAZ-SYSTEM S.A.	GCP GAZ-SYSTEM/ ONTRAS	ONTRAS Gastransport GmbH	GCP GAZ-SYSTEM/ ONTRAS

a. Exit GAZ-SYSTEM (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS – Netzbetreiber GAZ-SYSTEM)



b. Entry GASPOOL (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS – Netzbetreiber ONTRAS)



ii. Ergebnis der aktuellen Jahresauktionen

In den Auktionen vom 6. März 2017 wurden keine Jahreskapazitätsprodukte seitens der beiden Fernleitungsnetzbetreiber für die in der unverbindlichen Kapazitätsanfrage angegebene Flussrichtung verkauft.

GSA platform: <https://aukcje.gaz-system.pl/>

PRISMA platform: <https://platform.prisma-capacity.eu>

iii. Verhältnis zu GRIPs, TYNDP und nationalen Netzentwicklungsplänen

Das nicht verbindliche Projekt TRA-N-814¹ aus dem Ten Year Network Development Plan 2017 (TYNDP 2017) könnte bereits einen Teil der angefragten Kapazität bereitstellen und sollte somit in der Analyse für die tatsächlich vom Markt benötigte neu zu schaffenden Kapazität berücksichtigt werden. Dieses nicht verbindliche Projekt sieht eine Erhöhung der technischen Kapazität auf Seiten GASPOOL Entry am GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS vor.

Analog zum Projekt TRA-N-814 aus dem TYNDP 2017 sieht auch der Gas Regional Investment Plan Central Eastern Europe 2017 (GRIP CEE 2017) eine Erhöhung der technischen Kapazität auf Seiten GASPOOL Entry am GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS vor.

Im deutschen Netzentwicklungsplan NEP Gas 2016-2026 (2. Entwurf) wird diese Kapazitätserhöhung für den GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS auf Seiten GASPOOL Entry ebenfalls thematisiert.

iv. Erwartete Höhe neu zu schaffender Kapazität

Zur Bewertung der Anfrage von neu zu schaffender Kapazität werden die bestehenden technischen Kapazitäten, die bereits gebuchten festen Kapazitäten sowie die unverbindlichen Kapazitätsanfragen für neu zu schaffende Kapazitäten zwischen den entsprechenden Entry-Exit-Systemen zugrunde gelegt. Kapazitäten aus derzeit sich in der Umsetzung befindenden oder möglichen zukünftigen Projekten sowie sich aus den nationalen Netzentwicklungsplänen ergebene Plankapazitäten sind in der Analyse berücksichtigt. Die Analyse erfolgt für die angefragte Transportrichtung sowie je Seite des Entry-Exit-System.

¹ Die Kapazitäten dieses Projektes welche in der Bewertung der unverbindlichen Kapazitätsanfragen mit berücksichtigt worden, sind dem Annex D – Capacities- aus dem TYNDP 2017 entnommen. Laut TYNDP besitzt dieses Projekt den Projektstatus Non-FID. Der TYNDP selbst ist ein nicht verbindlicher Report, welcher sich mit der Analyse der europäischen Gasinfrastruktur beschäftigt. Die Realisierung des Projektes TRA-N-814 ist somit ebenfalls nicht verbindlich.

Da ausschließlich feste frei zuordenbare Kapazität nachgefragt wurde, wird nur diese Kapazität der Analyse zugrunde gelegt.

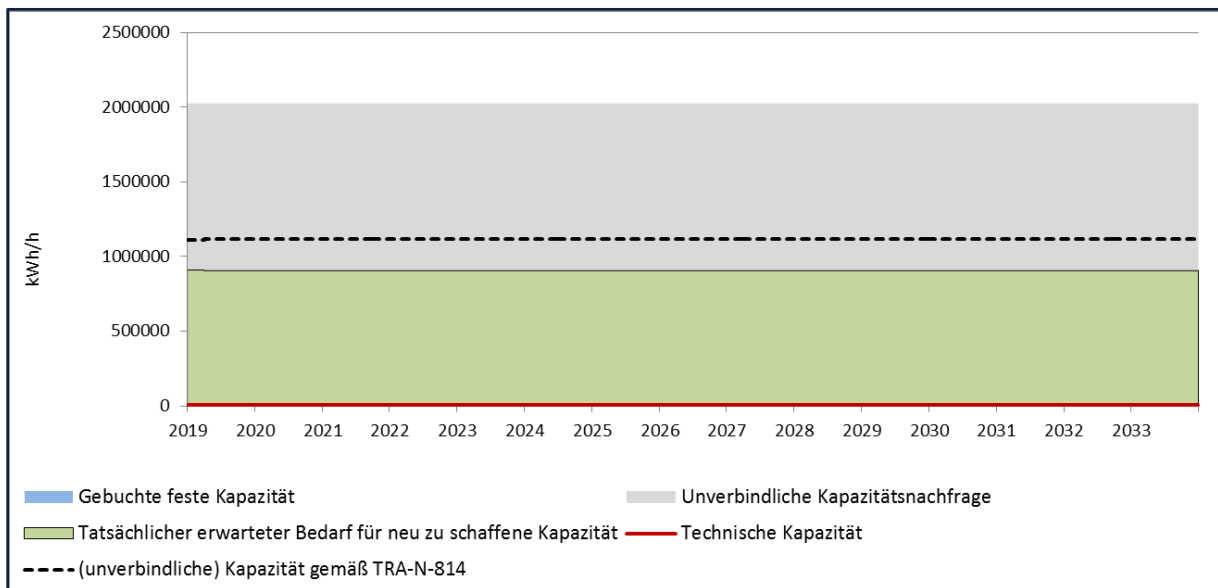
Aufgrund der unterschiedlichen Höhe der Kapazität auf beiden Seiten des Netzkopplungspunkt, unterscheidet sich auch die Höhe der Kapazität die mit der unverbindlichen Anfrage übermittelt worden ist. Um die technische Kapazität zwischen beiden Entry-Exit-Systemen anzugleichen und um die Kapazitätsanfrage zu erfüllen, müssen die beiden Fernleitungsnetzbetreiber die Kapazität auch jeweils in unterschiedlicher Höhe anpassen.

a. Exit GAZ-SYSTEM (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS – Netzbetreiber GAZ-SYSTEM)



Um die Erwartungen der Marktteilnehmer bezüglich der Kapazitätsanfrage zu erfüllen, müsste GAZ-SYSTEM die technische Kapazität um 910.676 kWh/h erhöhen. Somit könnte die unverbindliche Kapazitätsanfrage erfüllt werden und die gesamte technische Kapazität hätte eine Höhe von 2.029.300 kWh/h.

b. Entry GASPOOL (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS – Netzbetreiber ONTRAS)



Durch eine mögliche Realisierung des unverbindlichen Projektes TRA-N-814 könnte die technische Kapazität auf der Entry-Seite GASPOOL am GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS auf 1.112.083 kWh/h erhöht werden. In einem zweiten Schritt könnte dann eine technische Kapazität von 1.116.667 kWh/h zur Verfügung stehen.

Unter Berücksichtigung der übermittelten unverbindlichen Kapazitätsanfrage i.H.v. 2.025.676 kWh/h, beträgt die nunmehr tatsächliche neu zu schaffende Kapazität nach Abzug der möglichen neuen Kapazität durch das Projekt TRA-N-814 grundsätzlich nur noch 909.969 kWh/h. In einem zweiten Schritt würde diese dann 905.385 kWh/h betragen.

Im folgenden Abschnitt wird auf Basis der untersuchten Daten nun eine Aussage darüber getroffen, ob im Anschluss an diesen Marktnachfragebericht technische Studien durchzuführen sind oder ob dies von den beteiligten Fernleitungsnetzbetreibern nicht als notwendig erachtet wird.

C. Fazit

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 07.07.2017 die Änderung der Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV) angenommen. § 21 Abs. 1 Nr. 2 der geänderten Regelung verpflichtet die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber bis zum 01.04.2022 die beiden bestehenden Marktgebiete (GASPOOL und Net Connect Deutschland) in ein einziges Marktgebiet zu überführen. Die geänderte Regelung wird voraussichtlich in den kommenden Monaten in Kraft treten.

Die daraus entstehenden neuen Regelungen und Konsequenzen werden in den nächsten Phasen des Incremental Capacity Prozesses so weit wie möglich analysiert und berücksichtigt. Zu diesem Zweck kann es notwendig sein andere Fernleitungsnetzbetreiber, die noch nicht an der Erstellung dieses Dokuments beteiligt waren, mit einzubinden. Aufgrund der Zusammenführung der beiden Marktgebiete kann nicht sichergestellt werden, dass die in diesem Marktnachfragebericht angenommenen technischen Kapazitäten ab 01.04.2022 verfügbar sind.

Die Angebotslevel werden später eruiert, da diese erst im Nachgang der technischen Studien, welche wichtige technische Aspekte hinsichtlich der Realisierung von Kapazitäten berücksichtigen, ausgefertigt werden.

Für die beiden diesem Bericht zugrundeliegenden Entry-Exit-Systeme kann folgendes Fazit hinsichtlich der (Nicht-)Einleitung eines Projektes für neu zu schaffende Kapazität gezogen werden.

a. Exit GAZ-SYSTEM (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – Netzbetreiber GAZ-SYSTEM

Um das Verlangen der unverbindlichen Kapazitätsanfrage zu erfüllen, sind technische Studien für den Exit GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS erforderlich.

b. Entry GASPOOL (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – Netzbetreiber ONTRAS

Für den Entry GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS übersteigt im Ergebnis die unverbindlich angefragte Kapazität dauerhaft die zur Verfügung stehende technische Kapazität. Auch unter Berücksichtigung der möglichen zukünftigen Kapazitätserhöhung durch das unverbindliche Projekt TRAN-814, übersteigt die dann noch verbleibende angefragte Kapazität immer noch die technisch zur Verfügung stehende Kapazität. Es sind somit technische Studien für den Entry GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS erforderlich.

D. Vorläufige Zeitplanung

Die betroffenen Fernleitungsnetzbetreiber planen die Durchführung der technischen Studien sowie die Konsultation der Projektvorschläge entsprechend der folgenden vorläufigen Zeitplanung:

Start	Ende	Beschreibung
27.7.2017		Start der Planungsphase
27.7.2017	19.10.2017	Technische Studien durch die Fernleitungsnetzbetreiber
19.10.2017		Veröffentlichung der Konsultationsdokumente
19.10.2017	19.12.2017	Öffentliche Konsultation (Artikel 27 (3) NC CAM)

Sowohl die technischen Studien als auch die notwendigen Netzmodellierungen der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber werden unabhängig von den Prozessen zur Erstellung des deutschen Netzentwicklungsplan NEP Gas 2018-2028 durchgeführt. Die Ergebnisse der technischen Studien sowie Erkenntnisse aus der Konsultation finden, unter Einbeziehung der beteiligten nationalen Regulierungsbehörden, Eingang in die Bestimmung der Angebotslevel. Der mit diesen Prozessen verbundene zeitliche Ablauf lässt sich vorläufig wie folgt darstellen:

Start	Ende	Beschreibung
19.12.2017	19.3.2018 – 1.9.2018	Bestimmung der Angebotslevel unter Einbeziehung der beteiligten Regulierungsbehörden
19.3.2018 – 19.9.2018	19.9.2018 – 1.3.2019	Bestätigung und Veröffentlichung der erforderlichen Parameter gem. Art. 28 (1) NC CAM durch Regulierungsbehörden
19.9.2018 – 1.3.2019	1.5.2019	Anpassung der Angebotslevel auf Basis entsprechender Entscheidungen der Regulierungsbehörde(n)
1.5.2019		Veröffentlichung der bestätigten Parameter sowie der vertraglichen Bestimmungen in Bezug auf die neu zu schaffenden Kapazitäten
1.7.2019		Jahresauktion und anschließender Wirtschaftlichkeitstest

Im Falle eines positiv ausfallenden Wirtschaftlichkeitstests geht das entsprechende Projekt, sofern es die deutsche Seite der Grenze zwischen den beiden Entry-Exit-Systemen betrifft, in den Szenariorahmen des deutschen Netzentwicklungsplans 2020-2030 ein.

E. Angaben zur Begrenzung der Anzahl der Jahre, die beim Verfahren für neu zu schaffende Kapazität in den jährlichen Auktionen für Jahreskapazität angeboten werden

Gemäß Artikel 26 Abs. 13 (j) der EU-Verordnung 2017/459 vom 16. März 2017 zur Festlegung eines Netzkodex über Mechanismen für die Kapazitätszuweisung in Fernleitungsnetzen, soll der Marktnachfragebericht Angaben zur Begrenzung der Anzahl der Jahre, die beim Verfahren für neu zu schaffende Kapazität in den jährlichen Auktionen (insbesondere in der Jahresauktion 2018) für Jahreskapazität angeboten werden, machen.

Die Entscheidung bezüglich einer möglichen Begrenzung der Jahre in der Vermarktung wird gemeinschaftlich im Vorfeld der Jahresauktion 2018 von beiden Fernleitungsnetzbetreibern getroffen.

F. Gebühren

Für den diesen Bericht betreffenden Zyklus für die Schaffung neuer Kapazitäten wurden keine Gebühren seitens der ONTRAS Gastransport GmbH und der GAZ-SYSTEM S.A. für die Tätigkeiten erhoben, die auf die Übermittlung unverbindlicher Marktnachfragen zurückgehen.

G. Kontaktinformationen



ONTRAS Gastransport GmbH

Uwe Thiveßen

René Döring

Capacity Management

Telephone:

+49 341 27111 -2163 / 2771

Fax:

+49 341 27111 -2870

Email:

[uwe.thivessen@ontras.com/](mailto:uwe.thivessen@ontras.com)

rene.doering@ontras.com



GAZ - SYSTEM S.A.

Kacper Żeromski

Karolina Golonka

Development Division

Telephone:

+48 22 220 15 05/13 44

Fax:

--

Email:

[kacper.zeromski@gaz-system.pl/](mailto:kacper.zeromski@gaz-system.pl)

karolina.golonka@gaz-system.pl